



PATIENTENINFORMATION **BLEACHING**

Richtig verhalten nach einem Bleaching beim Zahnarzt:

1. DAS SOLLTEN SIE TUN

Nach dem Bleachen sollten Sie die Zähne stets feucht halten.
Sie sollten viel trinken. Besonders gut sind Milch oder Joghurt.

2. DAS SOLLTEN SIE NICHT TUN

Innerhalb von 48 Stunden nach dem Bleaching sollten Sie eine sogenannte „weiße Diät“ durchführen. Das heißt, Sie sollten auf Kaffee, Tee, Wein, Zigaretten, Cola und ähnliche farbstoffreiche Nahrungsmittel verzichten. Die Zähne sind in dieser Zeit sehr empfindlich für neue Verfärbungen. Die Zahnpflege sollte wie gewohnt zwei bis dreimal täglich erfolgen.

3. DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Nach dem Bleaching sind Zähne und Zahnfleisch häufig etwas empfindlicher. Typisch sind ein Brennen des Zahnfleisches oder vereinzelt auftretendes, leichtes Piksen am Zahn. Das ist normal und lässt sich meist nicht vermeiden. Die Zähne nehmen dadurch keinen Schaden. Nach etwa 12 Stunden verschwinden diese Symptome.

4. WIE OFT SOLLTE DAS BLEACHING DURCHFÜHRT WERDEN

In vielen Fällen ist die gewünschte Aufhellung bereits nach einer Bleaching-Sitzung erreicht. Bei einer besonders dunklen Ausgangsfarbe der Zähne kann es aber im Einzelfall nötig sein, das Bleaching zu wiederholen. Wie lange das Bleichergebnis anhält, ist sowohl abhängig von den Essgewohnheiten als auch von der Struktur der Zähne. Diese ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. In der Regel empfiehlt sich ein auffrischendes Bleaching nach 1 ½ bis 2 Jahren. Wiederholende Bleachings sind in den meisten Fällen unproblematisch möglich.